



www.biasyl.wordpress.com

email: bi.asyl@yahoo.com

Bankverbindung: BI Asyl Regensburg-Uta Keppler
GLS Bank BLZ: 430 609 67
Kto-Nr: 60 10 914 700

Selbstdarstellung der Bürger_innen-Initiative Regensburg

Wer wir sind?

Die **Bürger_innen-Initiative Asyl Regensburg** (BI Asyl) besteht seit 1986. Wir verstehen uns als örtliche Gruppe der bundesweiten antirassistischen Flüchtlingsolidaritätsbewegung. Wir sind Mitglied im Bayerischen Flüchtlingsrat. Bundesweite Zusammenarbeit und Austausch erfolgt mit PRO ASYL, amnesty international und anderen Flüchtlings- und Menschenrechtsvereinigungen. In Regensburg sind wir Mitgliedsgruppe der Sozialen Initiativen e. V. Wir arbeiten mit sozialen, demokratischen, gewerkschaftlichen, religiösen und antifaschistischen Gruppierungen und Organisationen zusammen.

Wie wir uns verstehen?

Grundsätzlich vertreten wir die Position „**Gleiche Rechte für alle hier lebenden Menschen**“. Wir arbeiten in dem Bewusstsein, dass das ursprüngliche Asylrecht aus den Erfahrungen des deutschen Faschismus entstanden ist, und dass der Umgang mit Geflüchteten grundlegende Fragen von demokratischen, rechtsstaatlichen und humanitären Prinzipien betrifft.

Was wir tun?

Unser Ziel ist es, in Regensburg über verschiedene Aspekte der Asylrealität zu informieren und dadurch gezielt verbreiteten „Asylunwahrheiten“ die Grundlage zu entziehen. Die Realität bedauernd zur Kenntnis zu nehmen, genügt aber nicht. Mit unseren Bemühungen wollen wir einen Anstoß geben, sich den menschenunwürdigen Lebensbedingungen für Geflüchtete entgegenzustellen. Dabei unterstützen wir überregionale Forderungen und Kampagnen, wie z.B. "Abschaffung Asylbewerberleistungsgesetz". Zudem möchten wir in Regensburg Kontakt zu den Geflüchteten in den Lagern halten, um zu wissen, wosie Unterstützung benötigen und welche Aktionen sie durchführen wollen. Konkret haben wir im Jahr 2013 u.a. folgendes gemacht: Organisation des Konzertes "Strom § Wasser feat. THE REFUGEES", Klausurwochenende, Mitarbeit im Sozialforum mit Fokus auf STADTPASS und bei den Sozialen Initiativen, Wohnsituation von Geflüchteten, Unterstützung des Refugee Struggle, Mitveranstalter der Reihe „Flucht & Asyl - Menschen wie Menschen behandeln“ und des Interkulturellen Festes, Kampagne "Stop deportations to Afghanistan" mit u.a. Afghanistan Veranstaltung, Teilnahme an bayernweiten Treffen und Aktionen, Infotische bei verschiedenen Veranstaltungen und vieles mehr...

Wo wir uns treffen – wer will mitwirken?

Unsere Arbeitstreffen sind jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr beim Arbeitskreis ausländische Arbeitnehmer (a.a.a.), Erhardigasse 7. Unsere Gruppe legt Wert auf eine gewalt- und herrschaftsfreie Kultur, deswegen bemühen wir uns, eine gleichberechtigte Gesprächsatmosphäre zu schaffen. Alle Entscheidungen, die die Identität, den Zusammenhalt oder die Handlungsfähigkeit unserer Gruppe betreffen, entscheiden wir im Konsens. Neu Interessierte sind bei unseren Sitzungen immer herzlich willkommen! Aktuelle Informationen können unserer Homepage entnommen werden oder per E-mail erfragt werden.